

11. Bernischer Gemeindekadertag

Mitarbeiterfeedback – (k)ein Kinderspiel?!



Stiftung
Dr. Alice Lüscher



Mitarbeiterfeedback – (k)ein Kinderspiel?!

Der Alltag von Führungskräften hat sich - nicht zuletzt auch wegen Corona und neuer Arbeitsmodelle - in den letzten Jahren stark verändert. Spürbar gewandelt haben sich auch die Ansprüche der Mitarbeitenden. Was geblieben ist: Gute Personalführung ist immer auch Kommunikation. Rund um das Thema Mitarbeiterfeedback stellen sich aber nicht nur kommunikative Fragen.

Thema und Ziel

Die Generation Z sind als „Digital Natives“ aufgewachsen. Sie sind an permanente Kommunikation und stetiges Feedback gewöhnt. Diesen Anspruch übertragen sie in die Arbeitswelt. Unternehmen tun deshalb gut daran, ihre Feedbackkultur zu evaluieren und an die Bedürfnisse der jungen Talente anzupassen.

Gleichzeitig ist vielerorts bei den Führungsverantwortlichen und Mitarbeitenden eine gewisse Unlust im Umgang mit dem jährlichen Mitarbeitergespräch spürbar. Der stark formalisierte Prozess ist zu starr, einem grossen jährlichen Aufwand steht ein eher bescheidener Ertrag gegenüber. Dies umso mehr, wenn zu wenig finanzieller Spielraum für individuelle Gehaltsaufstiege vorhanden ist. Gibt es für die öffentliche Hand überhaupt Alternativen und wie könnte die Leistungsbeurteilung von morgen aussehen?

Die grösste Führungsherausforderung liegt aber letztlich nicht in der Form, sondern beim Inhalt! Wie gebe ich als Vorgesetzte/r ein souveränes Feedback? Wie wichtig ist dabei eine positive Formulierung und welche Spielregeln geben gegenseitig Sicherheit? Aber auch der schlechtestmögliche Ausgang in der Personalführung wird am diesjährigen Gemeindekadertag thematisiert: Was muss ich rechtlich und verfahrenstechnisch beachten, wenn auch die beste Kommunikation versagt und ein Arbeitsverhältnis aufgelöst werden muss!?

Der 11. Gemeindekadertag beleuchtet das Thema Mitarbeiterfeedback aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln. Wie gewohnt bleibt daneben genügend Zeit zum Austausch miteinander.

| Programm | |
|---------------|--|
| 08.00 Uhr | Eintreffen, Kaffee |
| 08.30 Uhr | Begrüssung und Einstimmung in das Thema Thomas Krebs, Präsident Stiftung Dr. Alice Lüscher |
| 08.40 Uhr | Die Macht der positiven Sprache Bernhard Grimm, GrimmKomm |
| 09.40Uhr | Pause |
| 10.15 Uhr | Wertschätzung statt Noten: Die Mitarbeitendenbeurteilung neu denken Philipp Metzler, C-Factor AG |
| 11.15 Uhr | Wenn alles Reden nicht mehr hilft - Juristische Fallstricke auf dem Weg zur Auflösung eines Arbeitsverhältnisses Martin Buchli, Recht & Governance |
| 12.15 Uhr | Stehlunch |
| 13.30 Uhr | Professionelle Souveränität beim Mitarbeiterfeedback Anna Fankhauser, Fankhauser i-Training GmbH |
| 14.30 Uhr | Pause |
| 15.00 Uhr | Erfolgsrezepte für starke Gemeindekader! Daniel Arn, eh. Geschäftsführer VBG / Recht & Governance |
| 15.45 Uhr | Dank und Abschluss Marc Riesen, Vorstandsmitglied BGK |
| anschliessend | Netzwerkapéro |

| | |
|---------------------------|--|
| Datum | Mittwoch, 26. Oktober 2022 |
| Zeit | ab 8.30 Uhr, anschliessend Netzwerk-Apéro |
| Ort | Hotel Seepark, Seestrasse 47, 3600 Thun |
| Kosten | CHF 150.– (inkl. Stehlunch und Apéro) |
| Anmeldung | www.weiterbildung-gemeindekader.ch |
| Anmeldeschluss | 9. Oktober 2022 |
| Kontaktperson | Barbara Jenni, Kursmanagerin bwd Weiterbildung 031 330 19 66 barbara.jenni@bwdbern.ch |
| Organisatorische Hinweise | www.bwdbern.ch/bwd-wb/organisatorische-hinweise/ |